

DALI Display 7"



Customized Layouts & Parameters Control Device

Anleitung zur individuellen
Gestaltung von Bedienoberflächen

DALI Display Customized Layouts and Parameters

Versionhistory

V0.8 [ur] 30.01.2018	Buttonfunction 9: RGB-Step Steuertaste, konfigurierbare Circadiane Funktion, konfigurierbare RGB-Table; ConfigData.xml
V0.7 [db] 25.09.2017	Buttonfunction 8: Circadiane Steuertaste
V0.6 [ur] 09.05.2016	Buttonfunction 7: Tunable White, Macro-Support
V0.5 [ur] 18.11.2015	Buttonfunction 6: OnCmd beim Drücken, OffCmd beim Auslassen Änderungen bei Sequenz/Schedule/SDLL Tags
V0.4 [ur] 13.07.2015	Überarbeitung: Update der unterstützten Tags
V0.3 [ur] 01.07.2015	Überarbeitung: Beispiele
V0.2, [ur] 11.11.2014	Sequenz und Schedulesteuerung hinzugefügt ShowDate und ShowTime hinzugefügt
V0.1, [ur] 30.10.2014	Erste Fassung

Content

1.	Customized Layouts – Grundlagen	4
1.1	Funktionsweise.....	4
1.2	Upload	5
2.	Anforderung an die Dateien und Bilder	6
3.	Unterstützte Steuerelemente	6
4.	Das XML-Konfigurationsfile pages.xml.....	7
4.1.	Tastendefinition innerhalb des <Button>-Tags.....	9
5.	Benutzerdefinierte Befehlsliste macroN.xml	13
6.	Benutzerdefinierte Parameter	13
6.1.	Circadianer Verlauf.....	14
6.2.	RGB-Tabelle	14
6.3.	Default-Werte von ConfigData.xml.....	14
7.	Beispiel von Lunatone	15
7.1.	Beispiel Lunatone 1	15
7.2.	Beispiel Lunatone 2	17
7.3.	Beispiel Lunatone 3	19

1. Customized Layouts – Grundlagen

1.1 Funktionsweise

Der Benutzer kann über Ethernet oder über USB die selbst erstellten Dateien hochladen, das Gestalten eigener Seiten baut auf einer einfachen Strategie auf.

Jede benutzerdefinierte Seite setzt sich aus 3 Bildern zusammen: einem Hintergrundbild und 2 Bildern mit Tasten, wovon eines gedrückte Tasten und das andere nicht gedrückte Tasten darstellt.

In einem Konfigurationsfile werden darüber hinaus die Koordinaten der Tasten definiert. Diese Koordinaten werden dann einerseits dazu verwendet um bei der Bedienung zu unterscheiden welche der Tasten gedrückt wurde, andererseits um aus den Bildern mit den gedrückten und ungedrückten Tasten die jeweiligen Bereiche dem Hintergrundbild zu überlagern.

Neben der räumlichen Darstellung wird den einzelnen Tasten im Konfigurationsfile die gewünschte Funktion zugewiesen. Dies reicht vom einfachen Ein/Ausschaltbefehl bis hin zum Starten und Stoppen von automatischen Sequenzen und benutzerdefinierten Makros.

Prinzip anhand eines einfachen Beispiels mit 4 Tasten:



Hintergrund

Farbe für ungedrückte Tasten

Farbe für gedrückte Tasten

Definiert man 4 Tasten mit entsprechenden Koordinaten, dann setzt sich das resultierende Bild je nach Zustand aus dem Hintergrundbild und den ausgeschnittenen Bereichen der Tastenbilder zusammen:

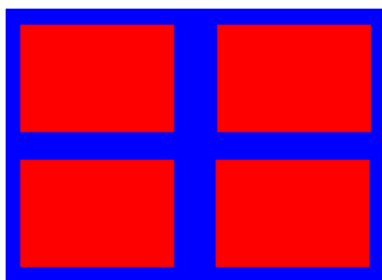


Bild mit 4 ungedrückten Tasten

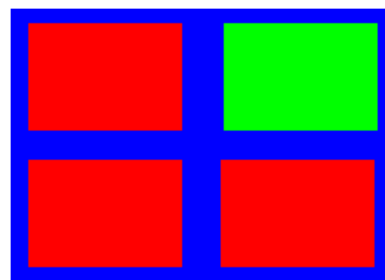


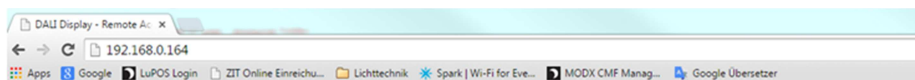
Bild mit einer gedrückten Taste

1.2 Upload

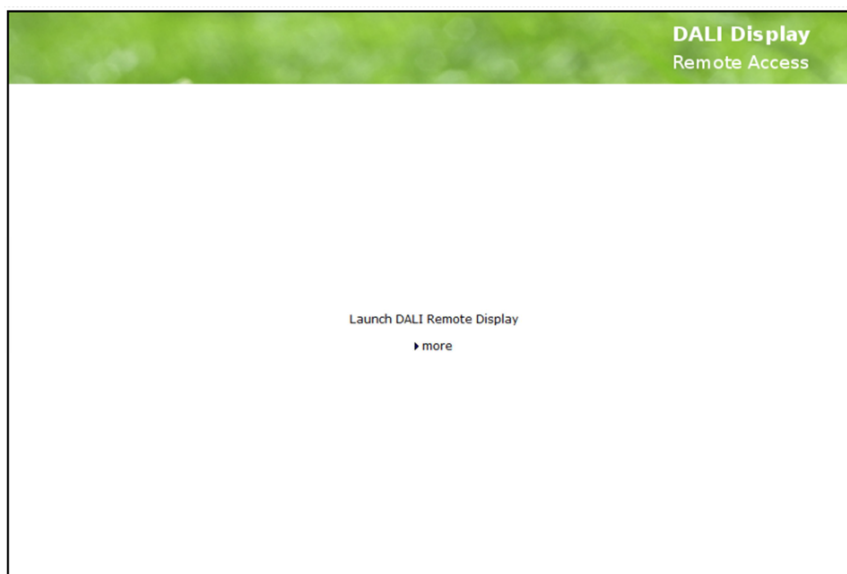
Die vom Benutzer generierten Dateien müssen auf das Display hochgeladen werden. Dafür gibt es 2 Möglichkeiten – zum einen das Hochladen über Ethernet und Nutzung der Uploadfunktion der integrierten Website, zum anderen das Hochladen via USB-Stick.

Ethernet Network:

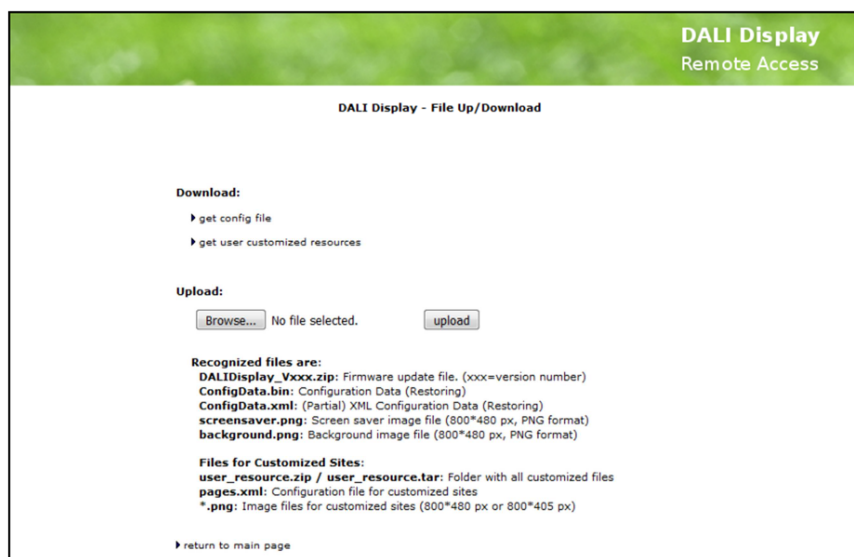
Geben Sie die DALI Display IP- Adresse im Adressfeld ihres Browsers ein:



Es wird das DALI Display Remote Menu angezeigt:



Drücken Sie auf „>more“ um die -> upload/download Seite zu öffnen:



Hier können Sie Dateien von ihrem Rechner auf das Display hochladen indem Sie eine Datei mittels "Browse..." auswählen und mittels "upload" hochladen. Für die benutzerdefinierten Seiten sind vor allem folgenden Dateien wichtig:

- pages.xml ... Konfigurationsfile für frei definierte Seiten
- xxx.png Bilder für Hintergrund und Tasten (Filename: 20 Zeichen max.)
- user_resource.zip ... Zip-Datei welche alle Bilder im png Format und pages.xml enthält, mit einer leeren zip-Datei mit diesem Namen können bereits vorhandene Ressourcen entfernt werden.
- ConfigData.xml ... benutzerdefinierte Datei zum Anpassen von Parametern

Bitte beachten Sie die Groß/Kleinschreibung der Dateinamen (case-sensitive)!

2. Anforderung an die Dateien und Bilder

Hintergrundbilder: 800*480, Format: png, Auflösung: 72ppi

Bilder mit Tasten: 800*405, Format: png, Auflösung: 72ppi (pixel per inch)

Konfigurationsfile: pages.xml

3. Unterstützte Steuerelemente

Benutzerdefinierte Seiten stellen folgende Steuerelement zur Verfügung:

Typ 0: Schalter – Frei definierbare Kommandos zum Einschalten und/oder Ausschalten; dieser Typ kann auch dazu verwendet werden um eine andere Seite zu öffnen!

Typ 1: Dimmer – Taste zum Auf- und/oder Abdimmen

Typ2: Schalter/Dimmer – Kurzer Tastendruck zum Ein- und/oder Ausschalten, langer Tastendruck zum Dimmen

Typ3: Sequenzsteuertaste – Steuertaste für im DALI Display hinterlegten Sequenzen

Typ4: Schedulesteuertaste – Steuertaste für im DALI Display hinterlegten Tagesabläufen

Typ5: Wochenablauf Steuertaste – Steuertaste für im DALI Display hinterlegten Wochenablauf

Typ6: Schalterfunktion – Sendet ein Kommando beim Drücken und eines beim Auslassen der Taste

Typ7: Tunable White – Funktionstaste für die Steuerung von DALI DT8 Leuchten vom Typ Tc.

Typ8: Circadian-Steuerungstaste – Steuertaste für im DALI Display hinterlegten zeitlichen Farbtemperaturverlauf

Typ9: RGB-Step Steuertaste zum Navigieren in einer RGB-Farbtabelle

Typ17: Start/Stop Macro – Dient zum Starten einer Befehlskette

Wird bei den Typen 0-2 nur ein Befehl definiert (etwa einer zum Einschalten oder Ausschalten) so wird dieser bei jedem Tastendruck ausgeführt. Werden mehrere definiert, so wird beim Schalter abhängig vom Beleuchtungszustand ein- oder ausgeschaltet, beim Dimmer alternierend auf- bzw. abgedimmt.

4. Das XML-Konfigurationsfile pages.xml

Die benutzerdefinierten Seiten sind mittels XML (Extensible Markup Language) definiert da die Tags(Marken) selbsterklärend sind und der Aufbau der Dateien strukturiert erfolgt. Die Bearbeitung und das Erstellen der Dateien für benutzerdefinierte Seiten erfolgt mittels Texteditoren wie Notepad oder XML-Editoren. Lunatone empfiehlt die Verwendung eines XML-Editors wie XML-Notepad. XML ist blockweise organisiert und jeder Block beginnt mit einem Namens-Tag und endet mit demselben Namens-Tag mit einem Zusatz für die Kennung Ende.

```
<Configuration>           // Starttag
... Unterstrukturen ...   // zwischen den Tags sind Unterstrukturen möglich
</Configuration>        //Endtag
```

In einem Block erfolgt die Definition von Parametern und ein Block kann Blöcke beinhalten. Im folgenden Beispiel sind drei Benutzerdefinierte Seiten mittels XML-Blöcken definiert.

```
<Configuration>           //Start
  <Site>                   //Start Seite 1
    <SiteNumber>1</SiteNumber>
    <SiteName> Customized Room 1 </SiteName>
    <ImageBgnd>userbgnd1.png</ImageBgnd>
    <Imagea> button1r.png </Imagea>
    <Imageb>button1p.png</Imageb>
    <Button>
    </Button>
    <Button>
    </Button>
    <Button>
    </Button>
  </Site>                 //Ende Seite 1
  <Site>                   //Start Seite 2
  </Site>                 //Ende Seite 2
  <Site>                   //Start Seite 3
  </Site>                 //Ende Seite 3
</Configuration>        //Ende
```

XML-Notepad präsentiert ein XML-File blockweise und erhöht somit die Lesbarkeit:

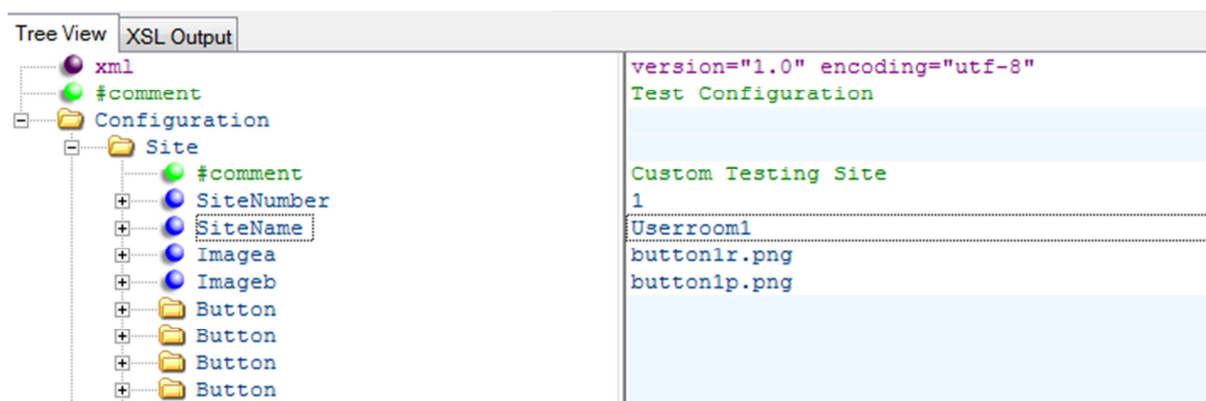


Abb 1: Darstellung im XML-Editor

Es muss jede benutzerdefinierte Seite definiert sein und diese Definition besteht aus der Festlegung von Parametern wie Seitennummer, Seitenname, Hintergrundbild, etc. Die folgende Tabelle zeigt die Blockdefinitionen des Konfigurationsfiles an sich und dessen einzelnen Seiten (Mandatory ist ein Muss, Optional ein Kann):

Tag-Bezeichnung	Mandatory / Optional	Beschreibung
<Configuration>	M	Kennzeichnet den Beginn und das Ende von pages.xml
<Site>	M	Kennzeichnet den Rahmen einer Seitendefinition
<SiteNumber>	M	Seitennummer, Wertebereich 1...16, aktuell werden nur bis zu 16 benutzerdefinierten Seiten unterstützt.
<SiteName>	O	Seitenname, optional - wird in den Settings des Displays verwendet (Users Tab) um die entsprechende Seite aktiv oder inaktiv zu schalten
<ImageBgnd>	O	Name des Hintergrundbildes *.png, wird keines angegeben so wird das Default-Hintergrundbild, welches am Display definiert ist verwendet
<Imagea>	M	Name des Layouts mit nicht gedrückten Tasten, *.png
<Imageb>	M	Name des Layouts mit gedrückten Tasten, *.png
<ShowClock>	O	Yes/No – Anzeige der Uhr rechts oben, wird dieses Tag nicht verwendet, kommen die generellen Einstellungen zur Anwendung
<ShowDate>	O	Yes/No – Anzeige des Datums rechts oben, wird dieses Tag nicht verwendet, kommen die generellen Einstellungen zur Anwendung
<Button>	M	Das Buttontag beinhaltet die Struktur zur Beschreibung einer Taste

Ein wichtiger Hinweis zum Ein/Ausblenden von Uhr/Datum: Die Information wird im rechtem oberen Eck eingeblendet. Dafür ist eine Höhe von 32px und eine Breite von 300px reserviert, welche beim Erstellen einer Seite ausgespart werden sollte um nicht unerwünschte Effekte der Anzeige zu erhalten.

4.1. Tastendefinition innerhalb des <Button>-Tags

Die Beschreibung eine Taste ist im folgenden Screenshot dargestellt:

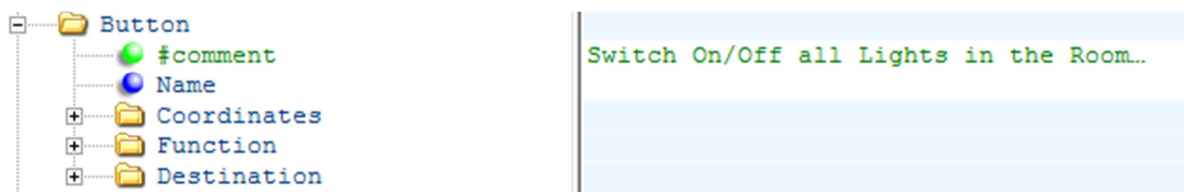


Abb 2: Aufbau der <Button>-Struktur

Eine Taste kann optional einen Namen tragen und wird auf einer benutzerdefinierten Seiten mit eben diesen Namen angezeigt (Taste ist somit ein Sub-Block dieser Seite). Des Weiteren müssen die Koordinaten einer Taste auf der zugehörigen Displayseite parametrisiert sein (definiert durch die Punkte links oben und rechts unten eines Rechteckes):

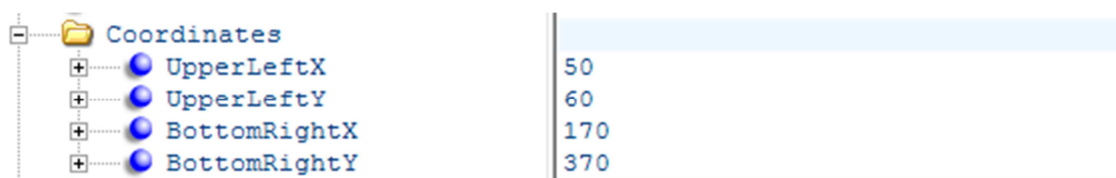


Abb 3: Definition der Koordinaten des Tastenfelds

Unter dem XML-Tag Funktion wird Verwendungszweckes (Typ) einer Taste festgelegt, wie z.B. als Schalter oder zum Starten einer Abfolge von Befehlen (Macro). Des Weiteren charakterisieren untergeordnete XML-Strukturen die genaue Funktionsweise.

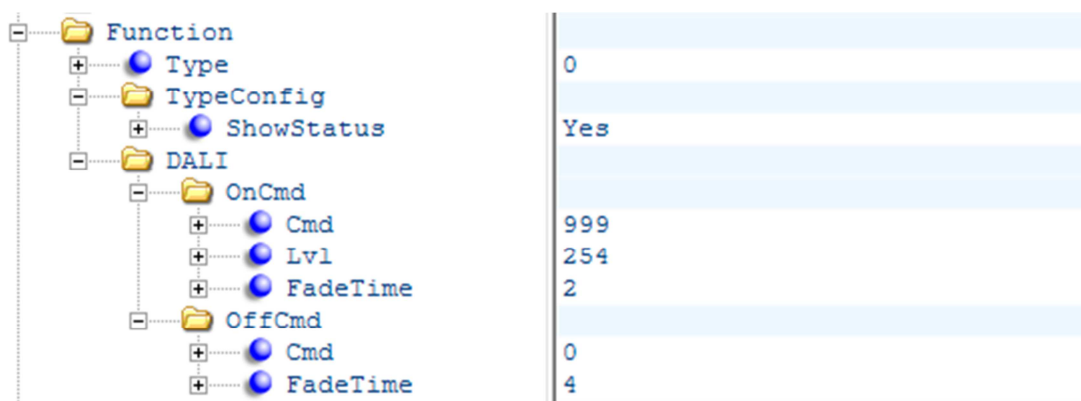


Abb 4: Konfiguration eines Tasters als Ein/Ausschalter

In Abb.4 ist Tastentyp 0 gewählt (=Ein/Ausschalter). Innerhalb des DALI-Tags sind dementsprechende Befehle für das Ein- und Ausschalten zu definieren (OnCmd bzw. OffCmd). Bei einem Dimmtaster (Type=1) wären hingegen UpCmd und DownCmd für das Dimmen zu definieren, bei einem SchaltDimmer (Type=2) alle 4 Befehle. Wenn etwa beim Ein/Ausschalter nur ein OnCmd definiert ist, dann schaltet es bei jedem Tastendruck ein – auf diese Weise sind auch Dimmtasten für ausschließliches Auf- oder Abdimmen realisierbar.

Ein DALI Befehl besteht aus der DALI-Befehlsnummer laut DALI-Standard (z.B: 0=OFF, 5=RECALL MAX, etc ...), welcher im <Cmd>-Tag angegeben werden muss. Zum Senden eines direkten Dimmlevels

(direct arc) ist als Befehlsnummer 999 zu verwenden und es ist das Tag Level (0-254) zu setzen. Darüber hinaus kann der Kommandoblock die Parameter (Blöcke) FadeTime und FadeRate beinhalten. Diese Parameter sind Teil von gewissen DALI-Befehlen und somit parametrierbar¹.

Wie oben erwähnt sind Zielgeräte zu adressieren und dies ist mittels des Tags Address zu definieren. Dies kann aus einer Einzeladresse aber auch Gruppenadressen (Zusammenfassung mehrere Geräte) oder Broadcast (an alle) bestehen.



Abb 5: Zieladresse definieren

Die Nachfolgende Liste beschreibt sämtliche Tags für den Block Taster (Button) mit Ausnahme der Makrofunktionalität.

Tag	Parent	M/O	Beschreibung
<Name>	<Button>	O	Name der Taste, dieser wird auf der Taste dargestellt, ist dies nicht erwünscht, kann das Tag entfallen.
<Coordinates>	<Button>	M	Containertag für die rechteckförmige Tastengeometrie
<UpperLeftX>	<Coordinates>	M	x-Koordinate links oben (0<UpperleftX<BottomRightX)
<UpperLeftY>	<Coordinates>	M	y-Koordinate links oben (0<UpperleftY<BottomRightY), bei Einblendung der Uhr ist im Bereich der Uhr eine Höhe von 30 für diese reserviert.
<BottomRightX>	<Coordinates>	M	x-Koordinate recht unten (UpperleftX<BottomRightX<=800)
<BottomRightY>	<Coordinates>	M	y-Koordinate recht unten (UpperleftY<BottomRightY<=405)
<Function>	<Button>	M	Containertag für die Funktion
<Type>	<Function>	M	Definition des Tastentyps 0 – Ein/Aus-Taster 1 – Dimmer 2 – Taster/Dimmer (kurzer/langer Tastendruck) 3 – Sequenzsteuerungstaste 4 – Schedulesteuerungstaste 5 – SDLL Steuertaste 6 – Schalterfunktion: OnCmd beim Drücken, OffCmd beim Auslassen 7 – Tunable White 8 – Circadiane Steuerungstaste 9 – RGB-Step Steuertaste 17 – Makrosteuertaste
<ShowStatus>	<Function>	O	Wird ShowStatus definiert (=Yes), dann wird bei Typ 0

¹ Dieser Effekt ist DALI-bedingt. Die Faderate wirkt nur auf die Dimmbefehle UP und DOWN, für direkte Levelvorgaben (Direct Arc Power) ist hingegen der Parameter Fadetime zu verwenden. Auf Befehle wie OFF, RECALL MIN oder RECALL MAX hat keiner der beiden Parameter Einfluß. In Abb.4 beim OffCmd hat der Parameter FadeTime keinen Einfluss auf das folgende OFF-Kommando, die Fadetime wird jedoch trotzdem vor dem Senden des OFF-Befehls an die Zieladresse übertragen (und kann so für spätere Vorgänge entsprechend gesetzt werden).

			(Schalter) und Typ 2 (Schalter/Dimmer) der Zustand der Zieladresse angezeigt, d.h. ist die Zieladresse EIN -> es wird der Tastenbereich aus Imageb angezeigt, ist die Zieladresse AUS -> Tastenbereich aus Imagea
<Link>	<Button>	O	Containertag für eine Sprung auf eine andere Seite
<EmbedPage>	<Link>	O	1...n (Sprung auf Lunatone-Seite); 66 ... Settings-Seite; 6 ... reserved
<UserPage>	<Link>	O	1...16 (Sprung auf benutzerdefinierte Seite)
<Action>	<Link>	O	Short/Long – Tastendruck kurz/lang für Ausführung des Seitenwechsels
<DALI>	<Function>	O	Container zur Definition der zugehörigen DALI-Befehle
<OnCmd>	<DALI>	M/O	Container zur Definition des Einschaltbefehls
<Cmd>	<OnCmd>	M	Command for Switch On Valid values: 999 (DAP); 5 (RECALL MAX), 6 (RECALL MIN), 16-31 (GOTO SCENE 0-15)
<OffCmd>	<DALI>	M/O	Container zur Definition des Ausschaltbefehls
<Cmd>	<OffCmd>	M	Command for Switch Off Valid values: 999 (DAP); 0 (OFF), 16-31 (GOTO SCENE 0-15)
<UpCmd>	<DALI>	M/O	Container zur Definition des Aufdimmbefehls
<Cmd>	<UpCmd>	M	Command for Dim Up Valid values: 1 (UP), 3 (STEP UP), 8 (ON AND STEPUP)
<OnAtStartUp>	<UpCmd>	O	Yes/No; sendet OnAndStepUp als Startkommando einer UP-Sequenz
<DownCmd>	<DALI>	M/O	Container zur Definition des Abdimmbefehls
<Cmd>	<DownCmd>	M	Command for Dim Down Valid values: 2 (DOWN), 4 (STEP DOWN), 7 (STEPDOWN AND OFF)
<Lvl>	<OnCmd> <OffCmd>	M/O M/O	Nur bei Verwendung eines DirectArcPower Befehls (Cmd=999) notwendig, Dimmwert auf den gedimmt werden soll (0...254,255)
<FadeTime>	<OnCmd> <OffCmd>	O	Fadetime kann gesetzt werden bevor der eigentlich Befehl gesendet wird. Values: 0...15 entsprechend DALI
<FadeRate>	<UpCmd> <DownCmd>	O	Faderate kann gesetzt werden bevor der eigentliche Befehl gesendet wird Values: 0...15 entsprechend DALI
<Absolute>	<DALI>	M/O	Container zur Vorgabe einer absoluten Farbtemperatur (nur falls Funktion=Tunable White)
<Tc>	<Absolute>	M/O	Wert der absoluten Farbtemperatur in K
<Relative>	<DALI>	M/O	Container zur Vorgabe einer relativen Änderung der Farbtemperatur (nur falls Funktion=Tunable White)
<Warmer>	<Relative>	M/O	Anzahl der Befehle STEP WARMER
<Cooler>	<Relative>	M/O	Anzahl der Befehle STEP COOLER
<SequenceSchedule> <Circadian>	<Function>	O	Containertag für Sequenz, Schedule und SDLL-funktionen und Circadian
<Number>	<SequenceSchedule>	M	Nummer der Sequenz, welche gesteuert wird (1...99) Nummer der Schedule (1..7) Nummer des Wochenablaufs (1)

			Worum es sich handelt, wird schon zuvor über den Typ der Steuertaste definiert
<Mode>	<SequenceSchedule> <Circadian>	M	Definiert die Betriebsart der Taste 0 ... Stop Sequence/Schedule/Circadian 1 ... Start Sequence/Schedule/Circadian 2 ... Pause Sequence/Schedule (Circadian: n/a) 3 ... Start/Stop Alternating/Circadian 4 ... Start/Pause Alternating / Circadian Test Mode 5 ... Keine Funktion (kann zur Zustandsanzeige verwendet werden)
<ShowTime>	<SequenceSchedule>	O	Anzeigen der Sequenz/Schedulelaufzeit (Yes/No)
<ShowLoop>	<SequenceSchedule>	O	Anzeigen der Schleifendurchläufe
<Direction>	<Function>	M	Tag zum Definieren welcher RGB-Wert aus der RGB-Tabelle als nächstes gesendet werden soll: Up ... nächster RGB-Wert (RGB-Table) Down ... vorheriger RGB-Wert (RGB-Table)
<StepSizeShort>	<Function>	O	Definition der Sprungweite einer RGB-Steuertaste bei kurzem Tastendruck Wertebereich: 1,2,3,4,6, 8,16 (default: 4)
<StepSizeLong>	<Function>	O	Definition der Sprungweite einer RGB-Steuertaste bei langem Tastendruck Wertebereich: 1,2,3,4,6, 8,16 (default:2)
<MacroName>	<Button>	M/O	Tag in dem der Name des Makrobefehls angegeben wird, welches bei Tastendruck ausgeführt werden soll. Markoname = macroN.xml N=0 ... 64
<Destination>	<Button>	M/O	Containertag in dem die Zieladresse angegeben werden (notwendig für DALI Befehle, Sequenzen, Schedules) nicht notwendig für Makros
<Address>	<Destination>	M/O	Zieladresse, aktuell nur eine Adresse möglich Einzeladressen: A0-A63, B0-B63 Gruppen: G0-G15 Broadcast: ALL, All, B

5. Benutzerdefinierte Befehlsliste macroN.xml

Benutzerdefinierte Macros (Tastenfunktion 17) definieren den Ablauf von Befehlen und sind in separaten Dateien zu definieren. Aktuell kann das Makro nur gestartet werden wenn es nicht gerade läuft. Es gibt keine Möglichkeit den Ablauf zu stoppen oder während des Laufens erneut zu starten.

Beispiel zum Speichern des aktuellen Wertes als Szene 15:

Tag	Parent	M/O	Beschreibung
<macro>	-	M	Containertag, kennzeichnet Beginn und Ende
<description>	<macro>	O	Beschreibung
<macro-cmds>	<macro>	M	Containertag für Makrobefehle
<macro-cmd>	<macro-cmds>	M	Containertag für einzelnen DALI-Befehl
<type>	<macro-cmd>	M	Definiert die Art des Befehls - DALI - eDALI (to be defined)
<cmd>	<macro-cmd>	M	Befehlsnummer - alle üblichen DALI Befehle - 999, wenn DAP-Befehl
<address>	<macro-cmd>	O	Adresse, an welche der Befehl übermittelt werden soll, nicht verwendet bei SpecialCommands
<repeat>	<macro-cmd>	O	Yes/No, falls ein Befehl doppelt gesendet werden soll, wie etwa DALI-Konfigurationsbefehle
<data>	<macro-cmd>	O	Falls ein Befehl Daten hat, wie ein DAP-Cmd oder das Setzen des DTRs
<delay>	<macro-cmd>	O	Zeit in ms, die nach dem Absenden gewartet werden soll bevor der nächste Befehl abgearbeitet wird

6. Benutzerdefinierte Parameter

Ab der DALI Display Version 1.08 besteht die Möglichkeit Parameter benutzerspezifisch festzulegen wie z.B. den circadianen Verlauf. Hierfür ist die Datei ConfigData.xml in Verwendung und die Übertragung dieser Datei erfolgt mittels Webinterface (Im Browser IP-Adresse des DALI Display eingeben). Der Name des zu verwendeten Files lautet **ConfigData.xml**

7. Beispiel von Lunatone

7.1. Beispiel Lunatone 1

Geplantes Layout: Schalten von 4 Gruppen, 3 Szenen und 2 Sequenzen. 2 Generalschalter: ALL OFF und Dimm up/down (z.B. für folgendes Szenario: 4 Gruppen für Speisesäle/Bar; 3Szenen für Abend-, Mittag-, Morgenbeleuchtung; 2 Sequenzen für Abendprogramm/Bar.)

Umsetzung: 1 fixes Hintergrundbild + 2 Tastenebenen (Image a und Image b)



ImageBgnd
(800*405_72ppi_png):

Hintergrundbild – blauer Farbverlauf, hier mit Orientierungsmassen

Für Tasten ist der folgende Platz vorhanden:

Bildgröße: 800*405px

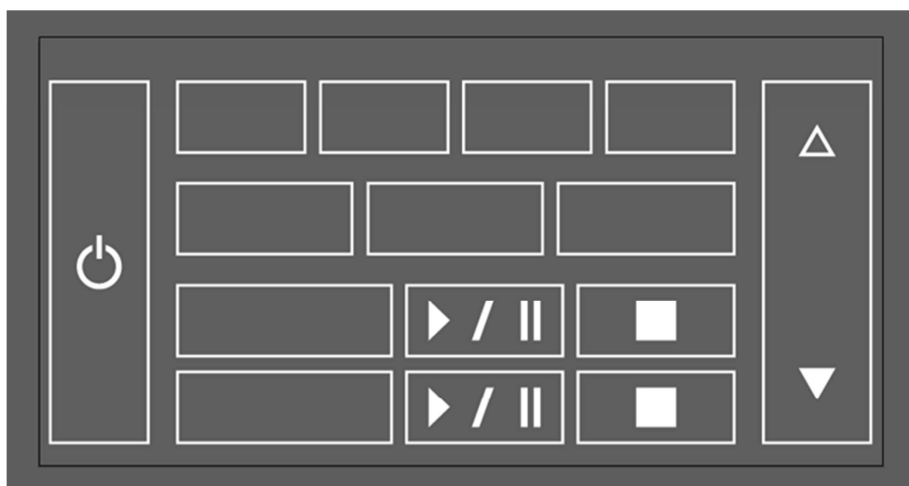


Image a
(800*405_72ppi):

Zeigt alle ungedrückten bzw. ausgeschalteten Zustände. Hier als weisse Rahmen mit 2.5px Stärke.

Hintergrund transparent, hier zur besseren Darstellung grau

Die oberen 32px werden für Datum und Uhrzeit freigehalten

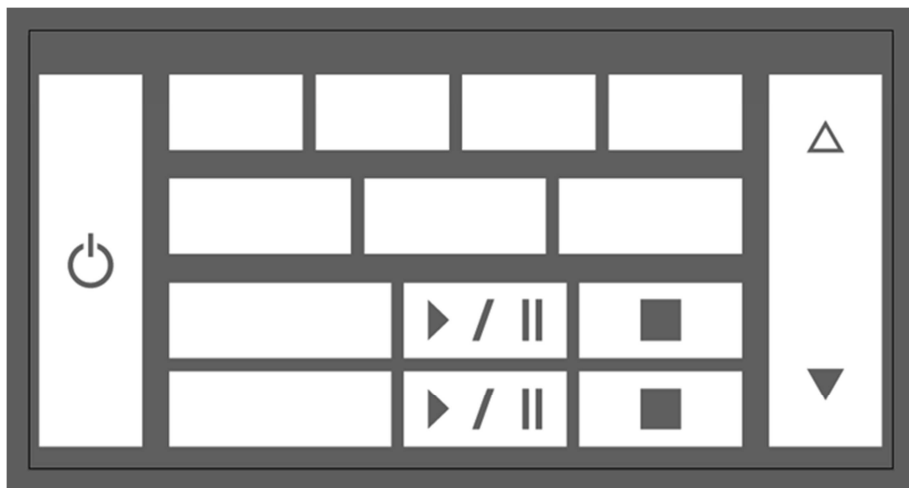
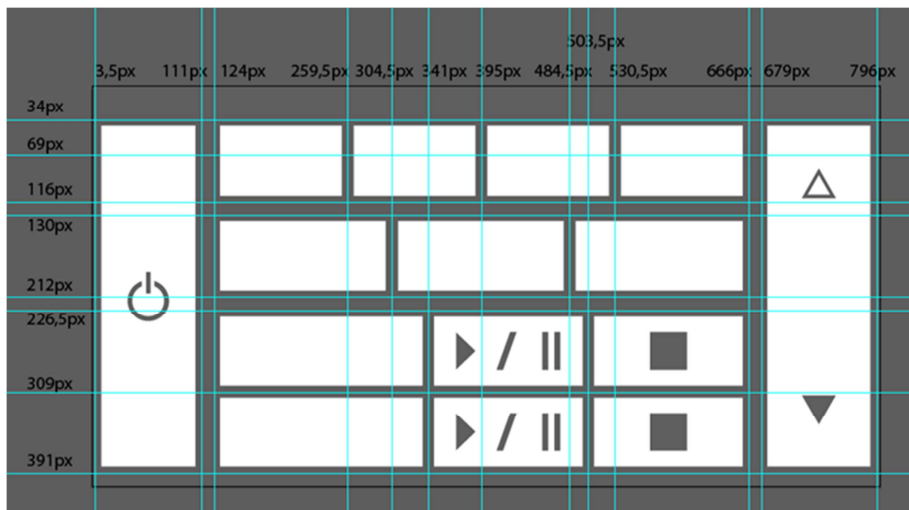


Image b
(800*405_72ppi):

Zeigt alle gedrückten bzw. aktiven Zustände (hier als weisse Kästchen).

Hintergrund transparent, hier zur besseren Darstellung grau

Die oberen 32px werden für Datum und Uhrzeit freigelassen



Koordinaten:

Hilfslinien um die Koordinaten besser definieren zu können. 6px Sicherheitsabstand zu den Grafiken

Den Felder werden dann im pages.xml Konfigurationsfile Funktionen zugewiesen.



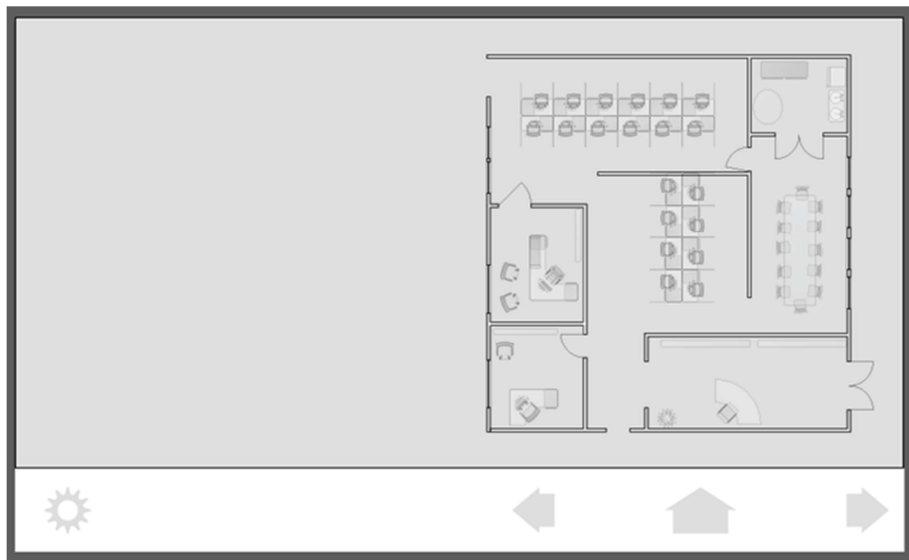
Ergebnis: Screenshot

G1 und G2 sind eingeschalten

7.2. Beispiel Lunatone 2

Geplantes Layout: Schalten von 7 Gruppen, 6 Szenen und ein Generalschalter: ALL OFF (z.B. für folgendes Szenario: 7 Gruppen für 7 Räume eines Bürogebäudes; 6 Szenen für Abend-, Mittag-, Morgenbeleuchtung, Konferenz, Full Light, und Nacht/Sicherheitsbeleuchtung.)

Umsetzung: 1 fixes Hintergrundbild + 2 Tastenebenen (Image a und Image b)



ImageBgnd
(800*405_72ppi_png):

Hintergrundbild – Bürogrundriss mit 7 Räumen

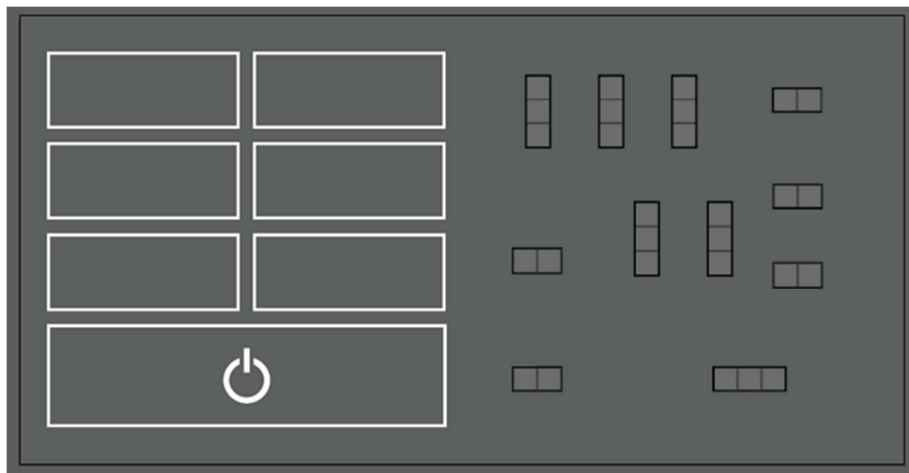


Image a
(800*405_72ppi):

Zeigt alle ungedrückten bzw. ausgeschalteten Zustände.

6 Szenentasten und eine OFF-Taste mit weißem Rahmen mit 2.5px Stärke.

Ausgeschaltete Rasterleuchten über Grundrissplan.

Hintergrund transparent, hier zur besseren Darstellung grau

Die oberen 32px werden für Datum und Uhrzeit freigelassen

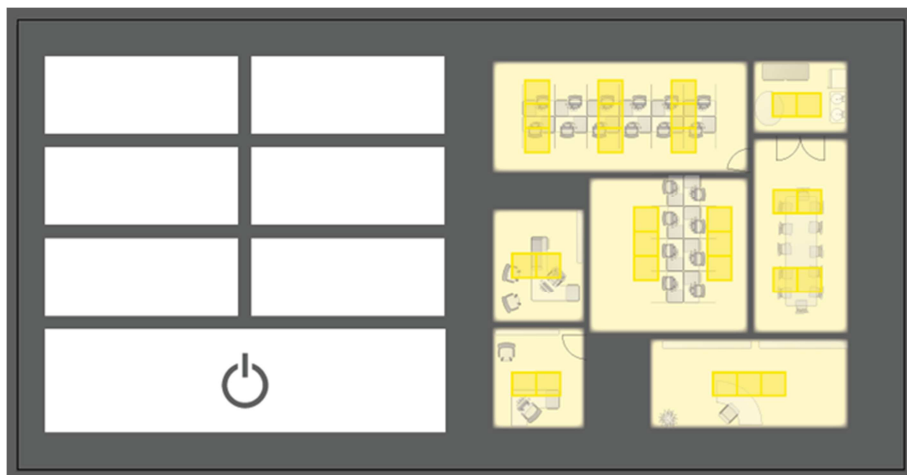


Image b
(800*405_72ppi):

Zeigt alle gedrückten bzw. aktiven Zustände (hier als weisse Kästchen) bzw. beleuchtete Räume (Gruppen)

Hintergrund transparent, hier zur besseren Darstellung grau

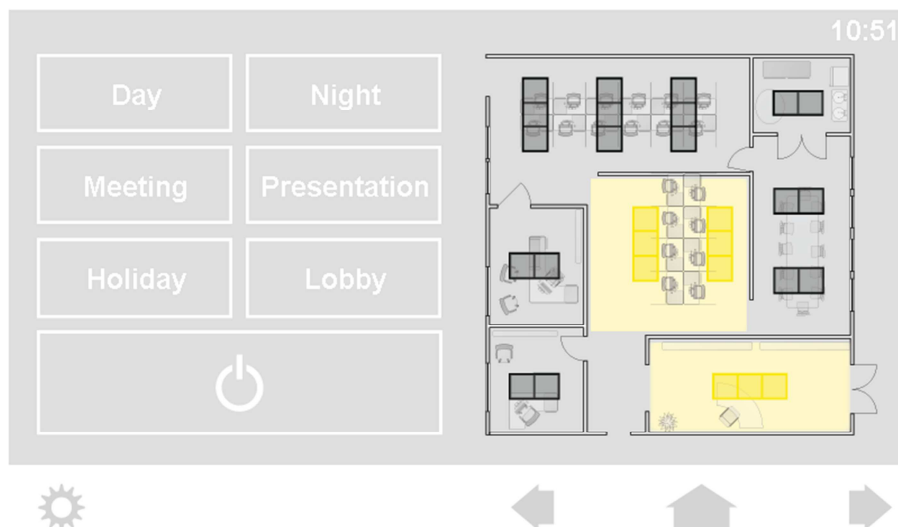
Die oberen 32px werden für Datum und Uhrzeit freigehalten

Koordinaten:

Hilfslinien um die Koordinaten besser definieren zu können. 6px Sicherheitsabstand zu den Grafiken

Den Felder werden dann im pages.xml Konfigurationsfile Funktionen zugewiesen





Ergebnis: Screenshot

In 2 Räumen ist das Licht eingeschalten

7.3. Beispiel Lunatone 3

Geplantes Layout: 3 Gruppentasten (Tischbeleuchtung, Deckenbeleuchtung und Gangbeleuchtung), ein Generalschalter OFF und Bedienung der einzelnen Lampen (durch Drücken der jeweiligen Lampen auf dem Bild, sollen diese ein/ausschalten).

Umsetzung: 1 fixes Hintergrundbild + 2 Tastenebenen (Image a und Image b)



ImageBgnd
(800*405_72ppi_png):

Hintergrundbild - mit allen ausgeschalteten Lampen



Image a
(800*405_72ppi):

Zeigt alle ungedrückten, ausgeschalteten Zustände. Ist in diesem Fall komplett transparent (hier grau) bis auf 3 Szenentasten und General-OFF -> im ausgeschalteten Zustand wird direkt das Hintergrundbild angezeigt.

Export der Dateien
Image a und Image b:
Dateiformat: png,
Auflösung:72ppi

Achtung:Hintergrundfarbe = Transparent



Image b
(800*405_72ppi):

Zeigt alle eingeschalteten Lampen. Dieser wird über das Hintergrundbild gelegt. Gelbe Flächen
Transparenz: ca 60%

Die Obersten 32px müssen freigelassen werden, für Datum und Uhrzeit.

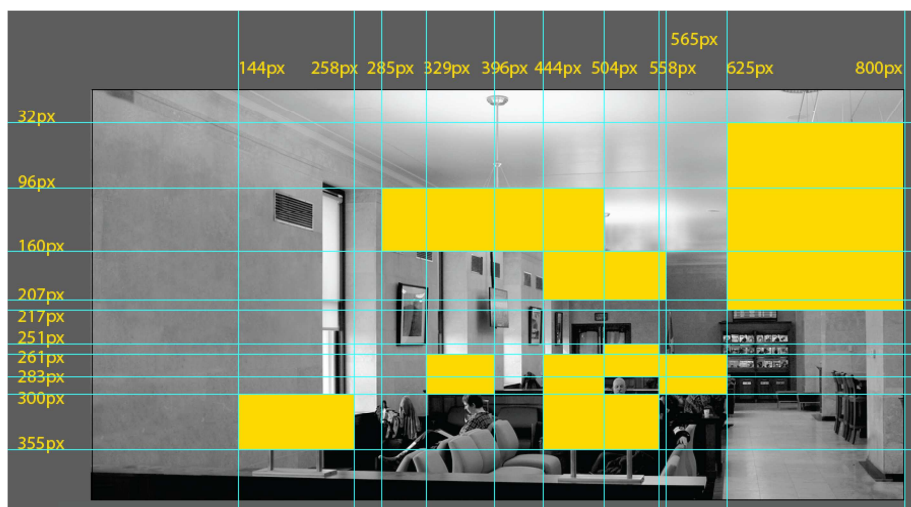
Gedrückte/aktive Tasten werden weiß dargestellt.



Koordinaten auslesen:

Hilfslinien werden gesetzt um die Koordinaten abzulesen (Datei muss 800x405px groß sein).

Tasten: Um sicher zu gehen, dass die gesamte Fläche abgebildet wird, addieren/subtrahieren Sie 6px zu der jeweiligen Koordinaten-Position.



Die Felder werden in pages.xml definiert. In den Feldern werden je nach Zustand die jeweiligen Ausschnitte aus den Tastenfeldern überlagert.